




Nominierung Zwei BR-Blogs für Grimme Online-Award nominiert

Nominierung Zwei BR-Blogs für Grimme Online-Award nominiert
Der BR-Blog "Woran glauben" ist in der Kategorie "Kultur und Information" und das Webspécial "Zwischen Hoffnung und Verzweiflung - Der neue Nahe Osten" in der Kategorie "Information" für den Grimme Online Award 2014 nominiert. Außerdem gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Publikumspreis, der unter allen Nominierten vergeben wird. Bis zum Vorabend der Preisverleihung am 27. Juni in Köln können die User unter www.grimme-online-award.de auch für die beiden BR-Blogs abstimmen. Der Grimme Online Award wird seit 2001 jährlich vom Grimme-Institut vergeben. Der Blog und das Webspécial des Bayerischen Rundfunks sind in der Endrunde des renommierten Qualitätspreises für Online-Publizistik. Sie konnten sich damit gegen mehr als 1.300 Vorschläge durchsetzen. Zum Projekt "Woran glauben" Im Blog "Woran glauben" werden Themen rund um den Glauben mit den Usern diskutiert. "Glaube" wird dabei nicht rein religiös definiert, sondern als Sinn stiftendes Vertrauen in eine Überzeugung. Ziel ist es, mit den Usern, Zuschauern und Zuhörern in den Dialog zu treten, ihre Glaubenswelten erfahrbar zu machen und mit ihnen die Unsicherheiten zu diskutieren, die das "Glauben" heutzutage mit sich bringt. Seit Mitte 2013 werden Leser angeregt, Inhalte zu dem Thema zu diskutieren und zu teilen. Darüber hinaus wird es eine Dokumentation geben, die sich aus den Blogbeiträgen speist und im Oktober 2014 im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt wird. Mehr Informationen unter: Euer Glaube zählt [www.woranglauben.de] Zum Projekt "Zwischen Hoffnung und Verzweiflung - Der neue Nahe Osten" Der Blog "Zwischen Hoffnung und Verzweiflung - Der neue Nahe Osten" beleuchtete bereits im Vorfeld der TV-Ausstrahlung der gleichnamigen Doku (31. März vom BR im Ersten) die Hintergründe des Nahost-Konflikts von verschiedenen Standpunkten aus. In Videos machen die beiden ARD-Korrespondenten Jörg Armbruster und Richard C. Schneider einzelne Aspekte verständlich. Einordnende Infografiken, übersichtliche Landkarten und umfangreiches Bildmaterial verschaffen dem User ein greifbares Bild vom Geschehen und den Zusammenhängen im Nahen Osten. Parallel zur TV-Ausstrahlung wurde die komplette Dokumentation im Blog mit einem multimedial aufbereiteten Social-TV-Event verknüpft: Wie der Trailer im Vorfeld, wurde der komplette Film im Web durch redaktionelle multimediale Elemente im Video erweitert. User konnten außerdem an jeder Zeitmarke im Video ihre Kommentare hinterlassen, zu weiteren User-Kommentaren oder redaktionellen Zusatzinformationen springen und diese mit anderen Zuschauern teilen (beispielsweise über Twitter oder Facebook). Die beiden ARD-Korrespondenten Jörg Armbruster und Richard C. Schneider kommentierten ebenfalls während der TV-Ausstrahlung live im Online-Video und beantworteten Fragen der Zuschauer exakt an der jeweiligen Stelle im Film, an der sie gestellt wurden. Das Webspécial ist so angelegt, dass auch nach der TV-Ausstrahlung sowohl die TV-Doku, als auch das umfangreiche Kontext-Informationsangebot zur Doku als Social-TV-Event nacherlebt werden kann. Mehr Informationen unter: Der neue Nahe Osten [www.der-neue-nahe-osten.de] Bayerischer Rundfunk (BR) Rundfunkplatz 1 80335 München Deutschland Telefon: (089) 5900 - 10560 Telefax: (089) 5900 - 10555 Mail: presse@br.de URL: <http://br.de> 

Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de
presse@br.de

Firmenkontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de
presse@br.de

Radiosender und Fernsehender in Bayern. "Unser Wert" - der erste Qualitätsbericht des Bayerischen Rundfunks zeigt, wie wir unseren umfassenden Programmauftrag erfüllen: Ob Kabarett oder Comedy, ob Nachrichten oder Sport, Spielfilm, Hörspiel oder Dokumentation, Volksmusik oder Klassikkonzerte, der BR bietet eine Vielzahl an Inhalten auf all seinen Kanälen und Verbreitungswegen. "Unser Wert" gewährt einen tiefen Blick in die Arbeit unserer Programmacher. Er dokumentiert facettenreich die Vielfalt unserer Programmangebote und zeigt, was dies in Zeiten des medialen "Rund-um-die-Uhr-Konsums" bedeutet: Wir senden nicht mehr nur an jedem Tag der Woche 24 Stunden, sondern stehen auch mit unseren vielfältigen Onlineangeboten mit den Menschen in Bayern in regem Austausch.